



Einsatzhandakte

THW Ortsverband Bensheim

Vorwort

Allgemeines zur Einsatzhandakte

Die Handakte des THW Ortsverbandes Bensheim dient Anfordern und THW Fachberatern gleichermaßen zur Information. Es werden die Erreichbarkeit, die Zuständigkeit des Ortsverbandes, die Einsatzoptionen sowie der Fahrzeug- und Gerätebestand beschrieben.

Das Spektrum des THW-Baukastens bietet jedoch weit mehr Auswahl als die hier dargestellten Fahrzeuge und Ausstattungen. Richten Sie Ihre weitergehenden Anfragen an den Ortsverband oder im Einsatzfall an Ihren zuständigen Fachberater oder die Führungs-

kraft vor Ort. Hier erhalten Sie jederzeit Zugriff auf alle Segmente des Einsatzspektrums der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Wir hoffen, dass Ihnen diese umfangreiche Sammlung von Informationen hilft, die Einsatzfähigkeit der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk einzuschätzen. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ihr Ortsverband Bensheim

4. Auflage:

herausgegeben 03.2018

Verfasst von:

David Wellenreuther
Zugführer

Geprüft und freigegeben durch:

Ullrich Michel
Ortsbeauftragter

Herausgeber:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Bensheim
Lahnstraße 51
64625 Bensheim

© 2018 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Bensheim

Änderungsindex

Datum	Änderung / Bemerkung
26.03.2018	Namensänderung Geschäftsstelle in Regionalstelle



Inhaltsverzeichnis

Alarmierung / Einsatzabrechnung	4
Erreichbarkeit Personal	5
Zuständigkeitsbereich	6
Struktur und Aufgaben der Einheiten	7
Einsatzeinheiten (Technischer Zug)	8
Funkrufnamen	11
Fahrzeuge und Ausrüstung	13
Einsatzleitwagen (ELW).....	14
Mannschaftstransportwagen (MTW-TZ).....	15
Gerätekraftwagen 1 (GKW1).....	16
Mehrzweckkraftwagen (MzKw).....	17
Anhänger Einsatzgerüstsystem	18
LKW-Kipper 8,5 t.....	19
Anhänger Tieflader 18 t	20
Bergeräumgerät (BRmG)	22
Anhänger Bergeräumgeräte-Zubehör	24
Anhänger Druckluftheizer (Anh-DLE)	25
Mannschaftstransportwagen OV (MTW-OV).....	26
Mannschaftslastwagen 2 (MLW2)	27
Mannschaftslastwagen 3 (MLW3)	28
Netzersatzanlage 100kVA	29
Mannschaftslastwagen 5 (MLW5)	30
Anhänger Tieflader 8,5 t	31
Gabelstapler 3 t	32
Anhänger Lichtmast (Anh-LiMa)	33
Schlauchboot (Anh-SchIB)	34
Anhänger OV-Stab	35
Anhänger Logistik	36
Anhänger Logistik	37
Betonkettensäge	38
Trennschleifer	39
Motorkettensägen	40
Beleuchtung.....	41
Elektroversorgung	42
Gebäudesicherung	43
Wassergefahren	44
Betriebsstoffversorgung	45
Infrastruktur	46
Unterkunft / Fernmeldeausstattung.....	47
Weitere Einheiten im RSB Darmstadt	48

Alarmierung / Einsatzabrechnung

Diensthabende Führungskraft

Mobil: +49 (0) 174 / 33 88 047

Funkalarm

Leitstelle Bergstraße Heppenheim

Tel.: +49 (0) 6252 / 99 70 0

Fax: +49 (0) 6252 / 99 70 25

Funk analog: 492 G/U

Funk digital: HP_BG_FW

Funkkanäle

4 m Band:	492 G/U	Leitstelle Bergstraße
4 m Band:	386 W/O *	THW landesweit
4 m Band:	510 W/U	Marschkanal bundesweit
2 m Band:	51 W/U	THW landesweit
TETRA (TMO):	HP_BG_FW	Leitstelle Bergstraße
TETRA (TMO):	T_DA-OBES-1	TMO Gruppe THW Bensheim
TETRA (DMO):	726_B*	Bundesweite DMO Gruppe des THW

* Arbeitskanal

Übersicht der FME (Alarmierung über Leitstelle Bergstraße 492 G/U)

58 280	Ortsbeauftragter und Stellvertreter
58 283	OV-Führung
58 489	LuK, Führung TZ
58 488	Technischer Zug (B1 & B2)
58 493	Fachgruppe Räumen
58 289	Fachgruppe Sprengen
58 464	Fachgruppe Infrastruktur
58 896	Eigentumssicherung

Einsatzabrechnung

Die Kosten eines Einsatzes rechnet das THW grundlegend erst einmal mit dem Anforderer ab. Hierzu liegt die Abrechnungsrichtlinie des THW vor. Behörden, Kommunen oder Kreisen können ihren Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Geschädigten jedoch an das THW abtreten, so dass eine direkte Abrechnung mit dem Geschädigten erfolgen kann.

Bei Einsätzen, die gegenüber einer Behörde abgerechnet werden, werden lediglich Kosten in Rechnungen gestellt, die dem THW aus dem konkreten Anlass direkt entstanden sind, wie zum Beispiel Betriebskosten für Fahrzeuge und Maschinen, Verdienstausfälle, jedoch keine Verwaltungsgebühren, Vorhaltekosten oder Ähnliches.

Generell gilt, dass die Anforderungen eines THW Fachberaters an die Einsatzstelle sowie Rettungshundeinsätze für den Anforderer kostenfrei sind.

Weitere Informationen können dem folgenden Video entnommen werden:



Erreichbarkeit Personal

Ortsbeauftragter

Ullrich Michel

Mobil: ***
Dienstlich: ***
Email: ullrich.michel@thw-bensheim.de

Stv. Ortsbeauftragter

Marcel Rothermel

Mobil: ***
Dienstlich: -
Email: marcel.rothermel@thw-bensheim.de

Zugführer

David Wellenreuther

Mobil: ***
Dienstlich: ***
Email: david.wellenreuther@thw-bensheim.de

Zuständigkeitsbereich

Kartographische Übersicht



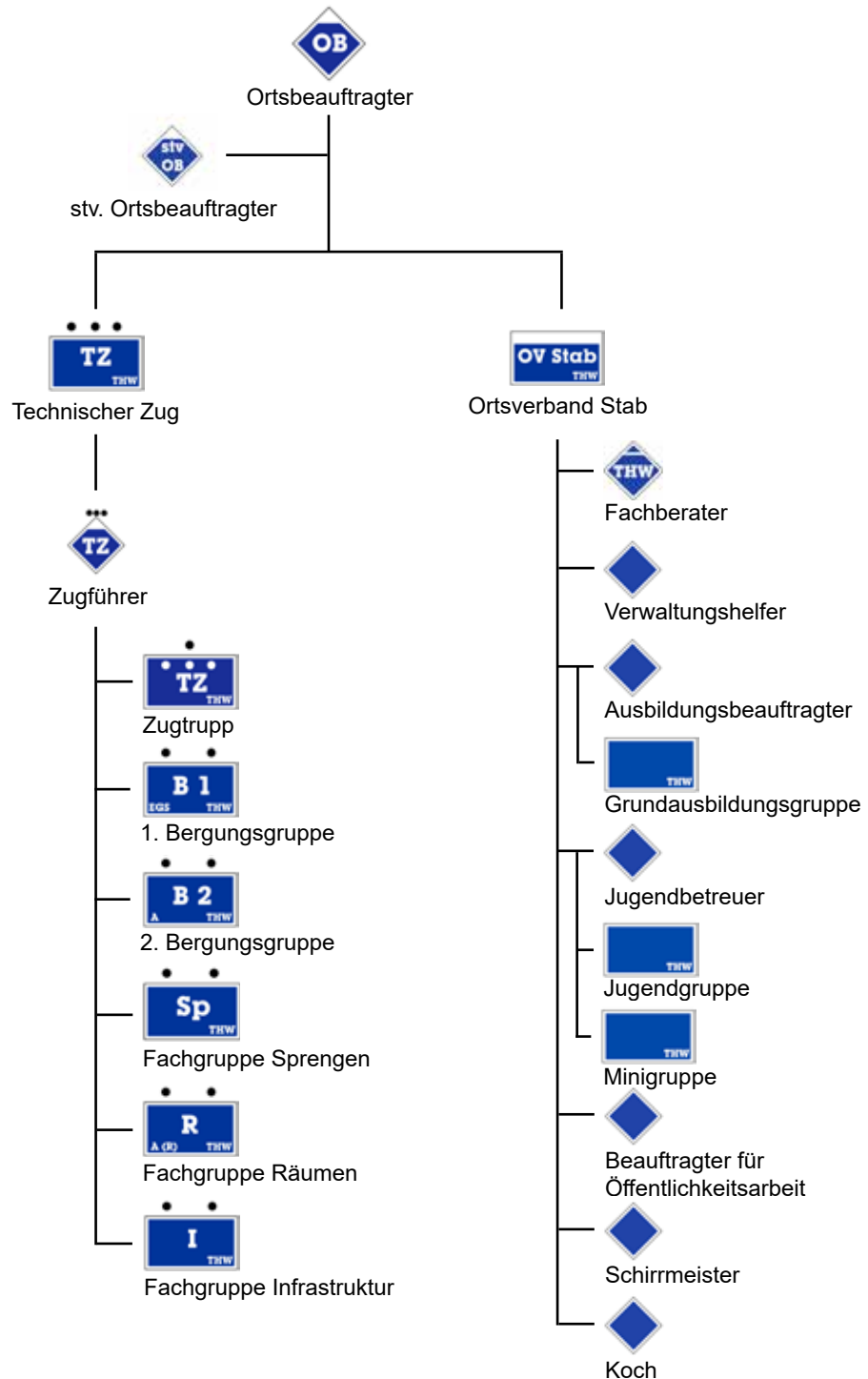
Beschreibung

Das Zuständigkeitsgebiet des THW Ortsverband Bensheim erstreckt sich auf das Gebiet der Städte Bensheim, Zwingenberg, Lorsch und Lindenfels sowie der Gemeinden Einhausen und Lautertal.

Einwohnerzahl	77.900
Gesamtfläche	10.501 ha
Flächenbezogene Einwohnerzahl	10,16 EW/ha
max. Ausdehnung N-S	14 km
max. Ausdehnung W-O	15 km
max. Höhenunterschied	317 m
Wasserflächen	5,72 km ²
BAB Länge im Stadtgebiet	39,7 km
Fernverkehrschienenwege im Stadtgebiet	72 km
Bundeswasserstraßen	26 km
Militärische Anlagen	nein

Struktur und Aufgaben der Einheiten

Gesamtstruktur



Die Struktur des Ortsverbandes untergliedert sich in zwei Teile, die Einsatz- und die THW Struktur. Der Technische Zug ist hierbei für die Einsatzabwicklung zuständig und der Ortsverband (OV) Stab ist rein behördlich tätig.


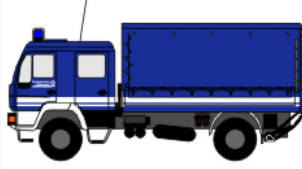


Einsatzeinheiten (Technischer Zug)

Der Zugtrupp (ZTr)		
Stärke: 1/1/2/4	Zugtrupp	ZTr Stand: 04/2004 STAN: 02-01
	 MTW Mannschaftstransportwagen	

Der Zugtrupp dient der Führung des Technischen Zuges (TZ). Ihm obliegt die taktisch- / technische Koordination und Abwicklung von Einsätzen. Im Einsatz richtet er eine Befehlsstelle ein und betreibt diese für den Technischen Zug sowie gegebenenfalls für weitere unterstellte Einheiten / Teileinheiten. Ferner organisiert der Zugtrupp den Personal- und Materialeinsatz sowie die Logistik für die unterstellten Einheiten / Teileinheiten. Der Zugtrupp stellt die Verbindung zur übergeordneten Einsatzleitung (EL) bzw. Führungsstelle (FüSt) sowie zu benachbarten Einheiten / Organisationen her und hält diese. Im Bedarfsfall bilden ein oder mehrere Zugtrupps eine THW-Führungsstelle ohne Stab.





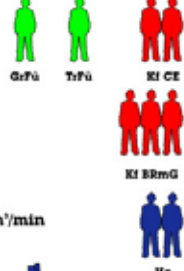



Die erste Bergungsgruppe (B1)		
Stärke: -/2/7/9	1. Bergungsgruppe	B 1 Stand: 04/2004 STAN: 02-02
	 GEW I Gerätekraftwagen I	 Wechselbrücke Plane
		

Die Bergungsgruppe 1 rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen. Sie führt Sicherungsarbeiten in Schadenstellen durch, leistet leichte Räumarbeiten und richtet Wege und Übergänge her. Ferner unterstützt sie technisch und personell die Fachgruppen des THW.

Die erste Bergungsgruppe (B1)		
Stärke: -/2/7/9	2. Bergungsgruppe Typ A	B 2 (A) Stand: 04/2004 STAN: 02-03
	 GKW II Gerätekraftwagen II	 Anhänger Einsatzgerüstsystem
		





Die Bergungsgruppe 2 rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen. Sie führt Sicherungsarbeiten in Schadenstellen durch, leistet leichte Räumarbeiten und richtet Wege und Übergänge her. Die Bergungsgruppe 2 unterstützt technisch und personell die Bergungs- und Fachgruppen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Einsatzeinheiten (Technischer Zug)













Die Fachgruppe Räumen (FGr R)		
Stärke: -/2/7/9	Fachgruppe Räumen Typ A	FGr R (A) Stand: 04/2004 STAN: 02-04
	   BRmG-R Bergungsräumgerät Radlader Anbaugerät für BRmG-R Anh DLE Drucklüfterzeuger 4 m³/min	 GrFu TrFu KI CE KI BRmG He
	  LKW-K 9 t glw Lastkraftwagen-Kipper 9 t glw Anh Tiefl 18 t Anhänger Tieflader 18 t	
<p>Die Fachgruppe Räumen beseitigt Hindernisse und Trümmer oder ebnet diese ein, schafft Zu- und Abfahrtswege für die eigene Einheit und für andere Fachdienste mit Hilfe von schwerem bzw. leichtem Bergungsräumgerät. Sie unterstützt das Vordringen zu Eingeschlossenen oder Verschütteten (durch Anheben, Zerkleinern oder Beseitigen großer Trümmer, Aushubarbeiten etc.) und führt unaufschiebbare Sicherungsarbeiten (Niederlegen, Einebnen) an einsturzgefährdeten Gebäude- oder Bauwerksteilen durch. Sie führt Stemm- und Bohrarbeiten im Rahmen der Fachaufgabe und für andere Fachgruppen (z.B. Sprengen) durch. Des Weiteren leistet sie technische Hilfe bei dem Transport und Umschlag von Gütern und Ausstattung.</p>		

Die Fachgruppe Sprengen (FGr Sp)		
Stärke: -/2/4/6	Fachgruppe Sprengen	FGr Sp Stand: 04/2004 STAN: 02-08
	 MLW V Mannschaftslastwagen V	 GrFu TrFu KI BE He
<p>Das Leistungsspektrum der Fachgruppe Sprengen (FGr Sp) reicht vom Schneefeldsprengen zur Beseitigung einer Lawinengefahr bis hin zum Deichsprengen, um bei extremen Hochwasserlagen das angestaute Wasser kontrolliert abfließen zu lassen. Weitere Optionen sind das Eissprengen oder Unterwasser-Sprengungen. Die Sprengexperten verfügen über die Kenntnisse, unterspülte und verbogene Schienenstränge schnell und präzise zu trennen und einsturzgefährdete Gebäude oder Bauwerksteile kontrolliert niederzulegen.</p>		










Einsatzeinheiten (Technischer Zug)

Die Fachgruppe Infrastruktur (FGr I)		
Stärke: -3/9/12	Fachgruppe Infrastruktur	FGr I Stand: 04/2004 STAN: 03-01
	 MLW III Mannschaftslastwagen III	 MLW II Mannschaftslastwagen II
		 GrFu TrFu KI CE Ko
<p>Die Fachgruppe Infrastruktur (FGrI) kommt zum Einsatz, wenn Gefahr durch Elektrizität, Wasser oder Gas besteht oder nach einem Schadensfall Haus- oder Gebäudeinstallationen provisorisch instand gesetzt werden müssen.</p> <p>Die Fachgruppe Infrastruktur arbeitet eng mit den Bergungsgruppen zusammen, sichert deren Arbeit vor Gefahren durch Strom oder Wasser und organisiert die Energieversorgung an der Einsatzstelle. Darüber hinaus kann die Fachgruppe Elektro-, Wasser- und Abwassersysteme in Notunterkünften, Schutz- oder Bereitstellungsräumen einrichten.</p> <p>Die Ausstattung ist auf den Einsatz ab dem Übergabepunkt der Versorgungsunternehmen zu Gebäuden und innerhalb der Gebäude ausgelegt. Höhere Anforderungen in Netzen und Fernleitungen werden von den Fachgruppen Elektroversorgung, Trinkwasserversorgung und Wasserschaden/Pumpen abgedeckt. Die Geräteausstattung kann vollständig abgesetzt, getragen und weitgehend autark eingesetzt werden. Sie umfasst ein breites Spektrum an Werkzeugen und Geräten für handwerkliche Arbeiten an Elektro-, Wasser- und Abwasserleitungen sowie in beschränktem Umfang für Gasanlagen und zur Bekämpfung kleiner Ölschäden.</p>		

Funkrufnamen

Takt.-Zeichen	Kurzbez.	Bezeichnung	Funkrufname
	OV	Fernmeldezentrale Ortsverband	Heros Bensheim
	ELW	Einsatzleitwagen	Heros Bensheim 86 / 22
	MTW	Mannschaftstransportwagen	Heros Bensheim 21 / 10
	GKW I	Gerätekraftwagen I	Heros Bensheim 22 / 51
	MzKw	Mehrzweckkraftwagen	Heros Bensheim 24 / 54
	LKW-K	LKW Kipper	Heros Bensheim 41 / 62
	BRmG-R	Bergeräumgerät Radlader	Heros Bensheim 41 / 72
	MLW II	Mannschaftslastwagen II	Heros Bensheim 31 / 32
	MLW III	Mannschaftslastwagen III	Heros Bensheim 31 / 33
	MLW V	Mannschaftslastwagen V	Heros Bensheim 35 / 35
	PKW-OV	Personenkraftwagen OV Stab	Heros Bensheim 86 / 21
	MTW-OV	Mannschaftstransportwagen OV Stab	Heros Bensheim 86 / 25

Funkrufnamen

Takt.-Zeichen	Kurzbez.	Bezeichnung	Funkrufname
	OB	Ortsbeauftragter	Heros Bensheim 01
	Stv. OB	Stv. Ortsbeauftragter	Heros Bensheim 02
	ZF	Zugführer Technischer Zug	Heros Bensheim 04
	FB / stv. ZF	Fachberater / Zugtruppführer	Heros Bensheim 05
	GrFü B I	Gruppenführer 1. Bergungsgruppe	Heros Bensheim 22 / 91
	GrFü B II	Gruppenführer 2. Bergungsgruppe	Heros Bensheim 24 / 91
	GrFü FGr R	Gruppenführer Fachgruppe Räumen	Heros Bensheim 41 / 91
	GrFü FGr Sp	Gruppenführer Fachgruppe Sprengen	Heros Bensheim 35 / 91
	GrFü FGr I	Gruppenführer Fachgruppe Infrastruktur	Heros Bensheim 31 / 91

Fahrzeuge und Ausrüstung

Die Nacht hell erleuchten oder ein Überschwemmungsgebiet trocken legen? Es sind die unterschiedlichen Einheiten und die Fülle der Spezialtechnik, die die Hilfe des THW wertvoll und besonders machen.

Das Technische Hilfswerk ist die operative Bevölkerungsschutzorganisation des Bundes. Zu ihren Aufgaben zählt die Leistung technischer Hilfe im Inland sowie die humanitäre Hilfe im Ausland. Rund 80.000 Menschen, darunter Techniker, Ingenieure und Spezialisten aller Art, engagieren sich ehrenamtlich in 669 THW-Ortsverbänden. Sie sind kompetente Partner der Feuerwehren, der Polizei sowie der Hilfsorganisationen bei der Abwehr von Gefahren und Beseitigung der Folgen von Unfällen und Katastrophen.

Um den vielfältigen Anforderungen des Bevölkerungsschutzes und der örtlichen Gefahrenabwehr gewachsen zu sein, setzt das Technische Hilfswerk auf eine Kombination von universellen Bergungsgruppen und spezialisierten Fachgruppen. Die einzelnen Gruppen sind mit Ausstattung und Personal in der Lage, ein breites Aufgabenspektrum abzudecken, das heißt zu retten, zu bergen, Sicherungs- und leichte Räumarbeiten vorzunehmen sowie vielfältige technische Hilfe zu leisten.

Auf den folgenden Seiten können Sie sich über die Fahrzeuge und technische Ausrüstung des THW Ortsverbandes Bensheim informieren. ■



Einsatzleitwagen (ELW)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 96352

Funkrufnamen: Heros Bensheim 86/22

Funktion: Der Einsatzleitwagen (ELW) wird als Führungsfahrzeug zur Anfahrt an die Einsatzstelle benutzt. Der Einsatzleitwagen dient auch als flexibles Einsatzfahrzeug zur Erkundung von Schadenstellen, auch in schwierigem Gelände.



Technische Daten

Fahrzeug:	Opel Frontera
Leistung:	151 kW / 205 PS
Leergewicht:	1850 kg
Zuladung:	600 kg
zul. Gesamtgew.:	2450 kg
Sitzplätze:	1+4

Ausstattung

- + Feuerlöscher
- + Erste-Hilfe-Koffer
- + Hand- und Kopfleuchten
- + kleine Bergungsausstattung (Brechstange, Bergebeil, Decken etc.)
- + Führungsmaterial
- + Anhängerkupplung
- + Navigationsgerät

Mannschaftstransportwagen (MTW-TZ)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 87469
Funkrufnamen: Heros Bensheim 21/10
Funktion: Der Mannschaftstransportwagen (MTW) ist ein Multifunktionsfahrzeug für den Aufgabenbereich des Zugtrupps. Die Geräteausstattung des Mannschaftstransportwagen umfasst neben Kommunikations- und Führungsmitteln auch Geräte zur Verkehrssicherung und Ersterkundung.



Technische Daten

Fahrzeug:	Fiat Ducato
Leistung:	90 kW / 122 PS
Leergewicht:	2540 kg
Zuladung:	960 kg
zul. Gesamtgew.:	3500 kg
Sitzplätze:	1+8

Ausstattung

- + Sondersignalanlage mit Durchsageeinrichtung
- + 1x Funkgerät analog 4 m
- + 1x Funkgerät analog 2 m
- + 1x Funkgerät digital MRT
- + 2x Funkgerät digital HRT
- + Navigationsgerät
- + Zugtruppenausstattung (Führung & Lage)
- + Laptop & PC Arbeitsplatz
- + Laser Fax-Kopier-Drucker Einheit
- + Leichte Bergungs- und Rettungsausstattung
- + Sanitätsausstattung
- + Handleuchten
- + Verkehrssicherungssatz
- + Stromerzeuger 2kW

Gerätekraftwagen 1 (GKW1)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 90349

Funkrufnamen: Heros Bensheim 22/51

Funktion: Der Gerätekraftwagen I (GKW I) dient der 1. Bergungsgruppe zur Beförderung der Einsatzmannschaft und als Geräteträger der Ausstattung. Durch die umfangreiche Ausrüstung und die im Fahrzeug eingebaute Seilwinde ist das Fahrzeug schnell und effektiv am Einsatzort einsetzbar.



Technische Daten

Fahrzeug: Mercedes Benz Axor

Leistung: 210 kW / 286 PS

Leergewicht: 10795 kg

Zuladung: 5205 kg

zul. Gesamtgew.: 16000 kg

Sitzplätze: 1+8

Ausstattung

- + Seilwinde HPC 5 t / 10 t
- + pneum. Lichtmast
- + Stromerzeuger 8 kVA
- + Motortrennschleifer
- + Sauerstoff- / Acetylschneidgerät
- + 2x Hebekissen 40 t
- + 2x Hebekissen 20 t
- + 1x hydraulischer Hebesatz 30 t
- + 2x hydraulisches Hebewerkzeug 10 t
- + Greifzug 1,6 t
- + Motorseilwinde HIT-TRAC 1,6 t
- + elektr. Bohr- und Aufbrechhammer
- + 4x Atemschutzgerät (300bar Überdruck)
- + 4x Sicherungsgurt inkl. Seil
- + 2x Motorsäge
- + hydraulische Schere und Spreizer
- + Teleskopleiter 10 m
- + Einsatzgerüstsystem Satz 1

Mehrzweckkraftwagen (MzKw)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 84265
Funkrufnamen: Heros Bensheim 24/54
Funktion: Das Allzwecktalent in jedem Ortsverband ist der Mehrzweckkraftwagen (MzKW). Das Fahrzeug besteht neben seiner sechs Personen fassenden Mannschaftskabine aus einer großen Ladefläche mit Ladebordwand. Auf der Ladefläche finden Rollcontainer mit der Ausrüstung Platz.



Technische Daten

Fahrzeug:	TGM 18-290 4x4 BB
Leistung:	216kW / 290 PS
Leergewicht:	11.500 kg
Zuladung:	6.500 kg
zul. Gesamtgew.:	18.000 kg
Sitzplätze:	1+6
Lademaße:	
Länge	5145 mm
Breite	2448 mm
Höhe	2000 mm

Ausstattung

- + Stromerzeuger 13 kVA
- + elektr. Schweißgerät
- + 2x Motorkettensäge
- + 2x hydraulisches Hebewerkzeug 10 t
- + 2x Kettenzug 5 t
- + Greifzug 1,6 t
- + elektr. Aufbrechhammer
- + 4x Atemschutzgerät (300bar Überdruck)
- + 4x Sicherungsgurt
inkl. Seil und Sicherungsmittel
- + Einsatzgerüstsystem
- + Lichtausstattung:
4x 1 kW Halogenscheinwerfer
1x 2 kW Beleuchtungsballon
- + Ausrüstung für Eigentumssicherung
- + hydr. Hebebühne 2 t

Anhänger Einsatzgerüstsystem



Allgemeines

Kennzeichen: -
 Funkrufnamen: -
 Funktion: Die Wechselbrücke dient zum Transport sämtliche Ausrüstung für Abstütz- und Aussteifarbeiten. Weiterhin ist sie mit einer mobilen Werkstattausrüstung ausgestattet, sodass ein autarkes Arbeiten an der Einsatzstelle möglich ist.



Technische Daten

Hersteller:	Krone
Lademaße	
Länge	7.300 mm
Breite	2.470 mm
Höhe	2.440 mm
Leergewicht:	2.150 kg
Zuladung:	13.850 kg
zul. Gesamtgew.:	16.000 kg

Ausstattung

- + Einsatzgerüstsystem Satz 1-4
- + 6x Spanplatten
- + Kant- und Rundhölzer (Länge 4m)
- + Rüstholz
- + Satz Schwerlastrollen
- + 20x Stahlsprische
- + Silofolie
- + Motorsäge elektrisch
- + 8kVA Stromerzeuger
- + LED Umfeldbeleuchtung

LKW-Kipper 8,5 t



Allgemeines

Kennzeichen: THW 96182
 Funkrufnamen: Heros Bensheim 41/62
 Funktion: Der LKW-Kipper dient als Geräteträger für die Ausstattung und als allgemeine Transportkomponente für Schütt- und Stückgut.



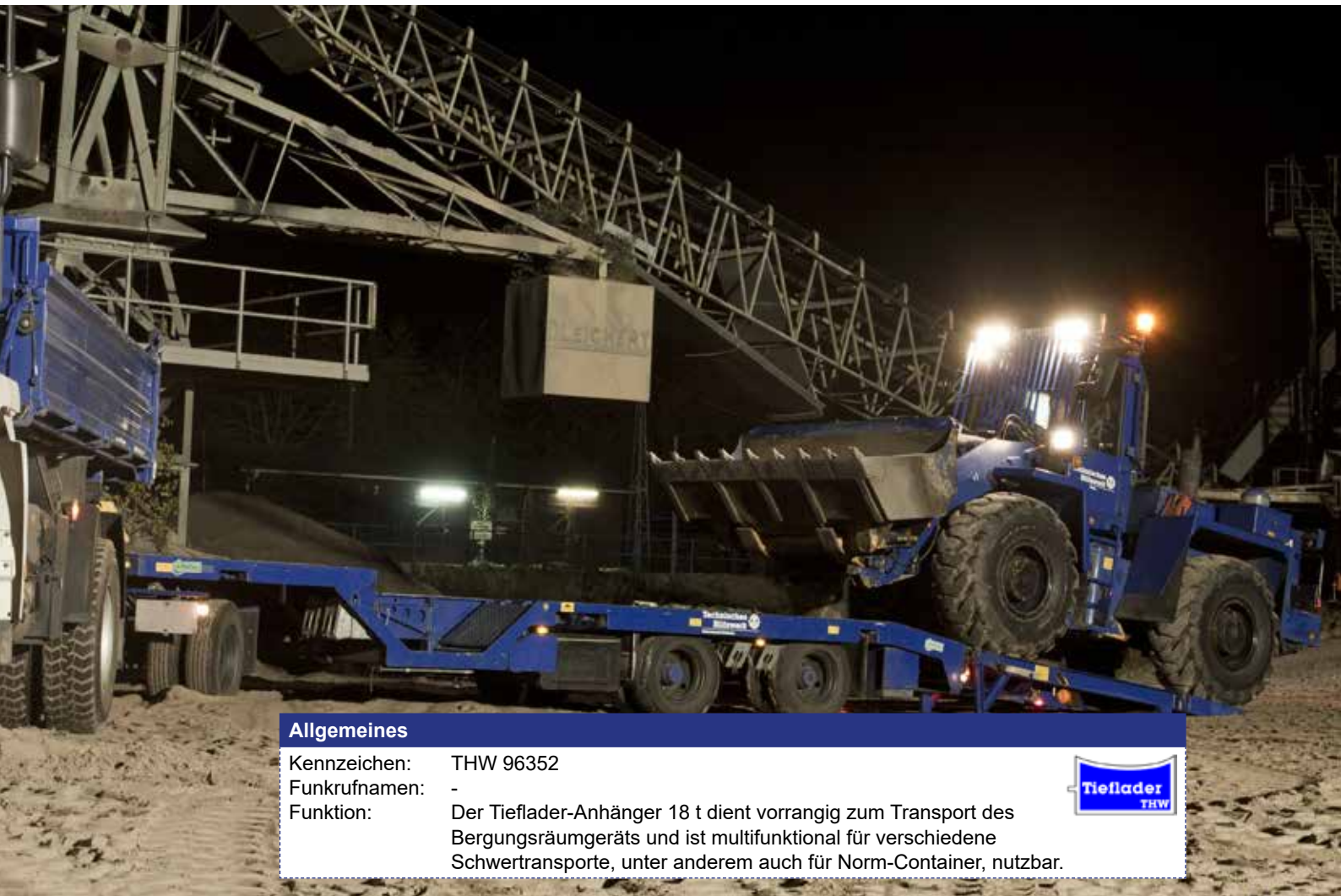
Technische Daten

Fahrzeug:	Iveco EuroTrakker
Leistung:	228 kW / 310 PS
Lademaße	
Länge	4780 mm
Breite	2400 mm
Höhe	1580 mm
Leergewicht:	9500 kg
Zuladung:	8500 kg
zul. Gesamtgew.:	18000 kg
Sitzplätze:	1+2

Ausstattung

- + Seilwinde 5 t
- + 3-Seiten-Kippfläche
- + Anschlag- und Zurrmittel

Anhänger Tieflader 18 t



Allgemeines

Kennzeichen: THW 96352

Funkrufnamen: -

Funktion: Der Tieflader-Anhänger 18 t dient vorrangig zum Transport des Bergungsräumgeräts und ist multifunktional für verschiedene Schwertransporte, unter anderem auch für Norm-Container, nutzbar.



Technische Daten

Hersteller: Achleitner

Lademaße:

Länge 7500 mm

Breite 2500 mm

Höhe 2900 mm

Leergewicht: 6500 kg

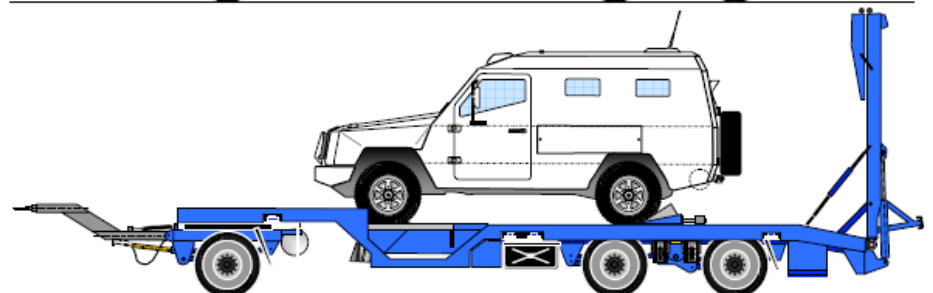
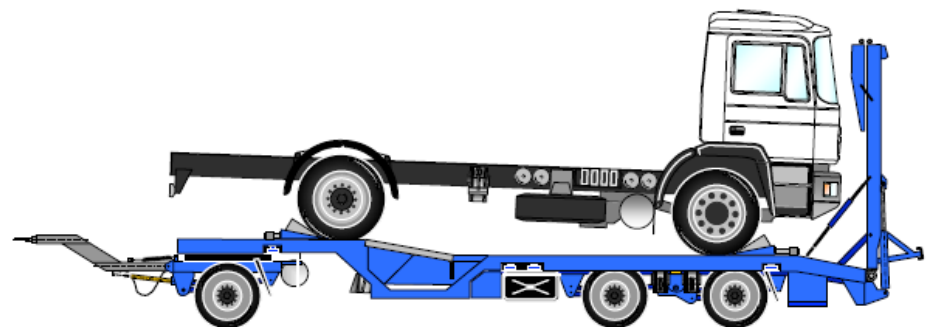
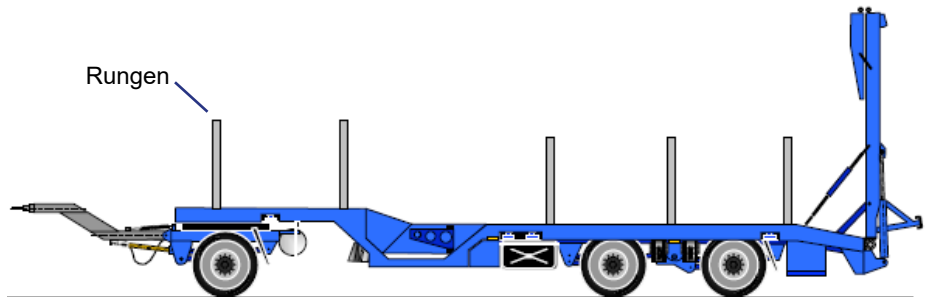
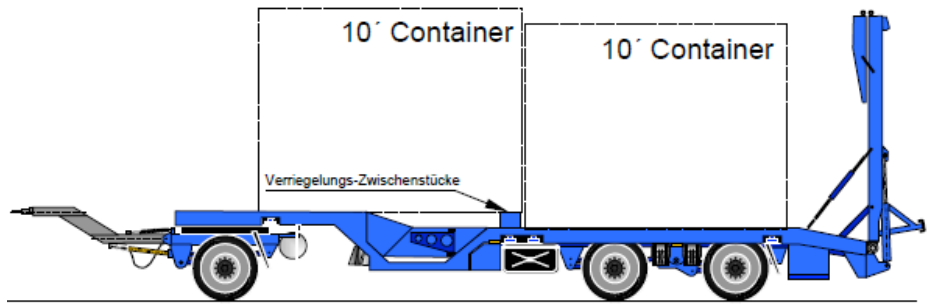
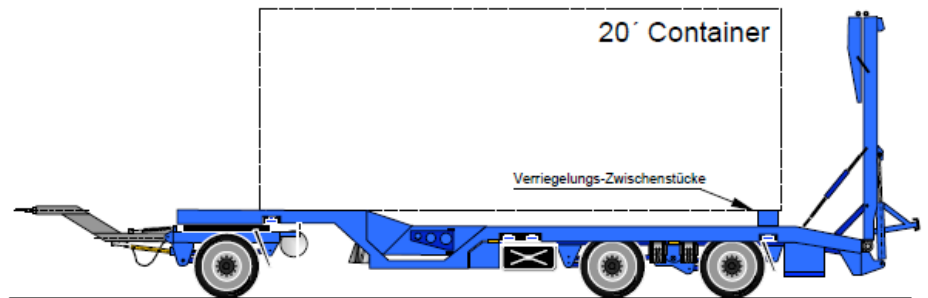
Zuladung: 17500 kg

zul. Gesamtgew.: 24000 kg

Ausstattung

- + hydraulische Auffahrrampen
- + Fahrzeugsicherungssatz
- + Rungen für Ladungssicherung
- + Windenführung für Seilwinde
- + Anschlag- und Zurrmittel

Anhänger Tieflader 18 t



Bergeräumgerät (BRmG)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 86204

Funkrufnamen: Heros Bensheim 41/72

Funktion: Bergungs- und Räumarbeiten erfordern in der Regel einen großen Kraftaufwand. Das leisten beim THW die Bergeräumgeräte (BRmG). Auf den ersten Blick eine gewöhnliche Baumaschine, wird der Radlader durch seine austauschbaren Anbaugeräte zu einem vielseitig einsetzbaren Hilfsfahrzeug.



Technische Daten

Fahrzeug: Zettelmeyer 1801

Leistung: 94 kW / 128 PS

Schaufelvolumen: 1,5m³

Leergewicht: 13000 kg

Zuladung: 0 kg

zul. Gesamtgew.: 13000 kg

Sitzplätze: 1+1

Ausstattung

- + Polypgreifer
- + hydraulischer Aufbrechhammer
- + Seitenkippschaufel (1,5 m³)
- + Tiefenlöffel
- + Zweischalengreifer
- + Palettengabel
- + Heugabel
- + Vorrichtung für Atemschutzgerät
- + Überdruckkabine mit Filteranlage (speziell geeignet für Brandeinsätze)

Anbaugeräte Bergeräumgerät

Anbaugeräte



Kippschaufel



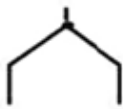
Heugabel



Tieflöffel



Zweischalen-Greifer



Lasten-Geschirr



Palettengabel



Polyp-Greifer



Hydraulikhammer

Zweiseiten-Kippschaufel

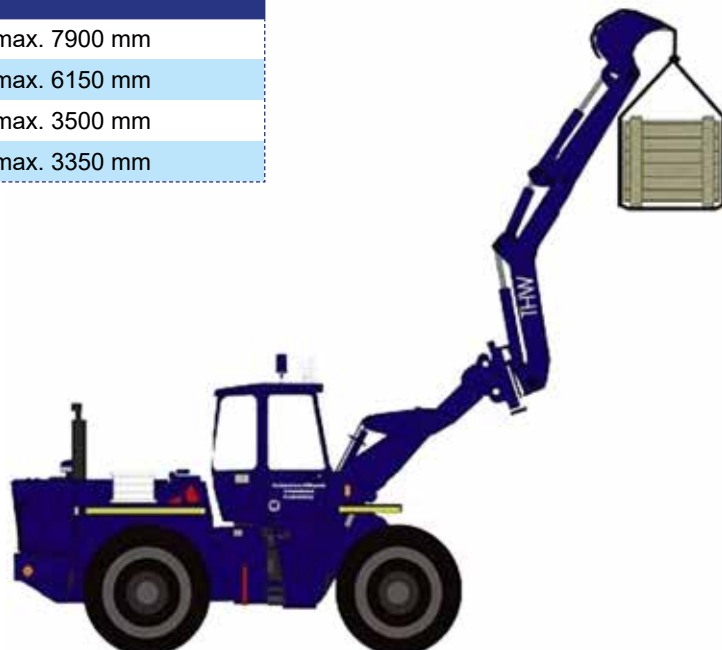
Inhalt:	1,5 m ³
Nutzlast:	2700 kg
Schaufelbreite:	2750 mm
Schütthöhe:	2650 mm
Reichweite:	max. 1865 mm
Einstehtiefe:	max. 250 mm



Frontarm mit Schnellwechseleinrichtung sowie Anbaugeräte auf dem Transportgestell

Frontarm

Höhe:	max. 7900 mm
Reichweite:	max. 6150 mm
Einstehtiefe:	max. 3500 mm
Überladekante:	max. 3350 mm



Anhänger Bergeräumgeräte-Zubehör



Allgemeines

Kennzeichen: HP-H 8604

Funkrufnamen: -

Funktion: Der Anhänger dient der Fachgruppe Räumen als Transportkomponente für die Anbaupalette des Bergeräumgerätes sowie weiteren Anschlag- und Zurrmitteln.



Technische Daten

Hersteller: Krone

Lademaße

Länge 7300 mm

Breite 2480 mm

Höhe 2440 mm

Leergewicht: 2000 kg

Zuladung: 14000 kg

zul. Gesamtgew.: 16000 kg

Ausstattung

- + Anbaugeräte Bergeräumgerät
- + Anschlag- und Zurrmittel

Anhänger Drucklifterzeuger (Anh-DLE)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 86113

Funkrufnamen: -

Funktion: Der Drucklifterzeuger (DLE) dient der Energieerzeugung für die pneumatisch betriebenen Bohr- und Aufbruchwerkzeuge. Diese helfen beim Durchdringen von Trümmern, beim Öffnen von Zugängen, bei der Vorbereitung von Sprengungen und bei der Unterstützung im Bereich der Infrastruktur.



Technische Daten

Hersteller: Kaeser M42 (THW)

Fördervolumen: 4,2 m³/min

Leergewicht: 900 kg

Zuladung: 100 kg

zul. Gesamtgew.: 1000 kg

Ausstattung

- + Schraubenkompressor
- + 2x Aufbruchhammer
- + 1x Bohrer
- + Bohrgestänge (600 - 1500 mm)
- + Werkzeugöler
- + mobiler Werkzeugöler
- + 2x 20m Druckluftschlauch
- + 2x 10m Druckluftschlauch

Mannschaftstransportwagen OV (MTW-OV)



Allgemeines

Kennzeichen:	HP-H 8607
Funkrufnamen:	Heros Bensheim 86/25
Funktion:	Der Mannschaftstransportwagen OV (MTW OV) dient zur Beförderung der Einsatzkräfte, zum Transport der persönlichen Ausstattung und zusätzlicher Fachdienstausstattung der Führungskräfte.



Technische Daten

Fahrzeug:	VW Bus T4
Leistung:	44 kW / 60 PS
Leergewicht:	1500 kg
Zuladung:	1000 kg
zul. Gesamtgew.:	2500 kg
Sitzplätze:	1+7

Ausstattung

- + Feuerlöscher
- + Erste-Hilfe-Koffer
- + Hand- und Kopfleuchten
- + kleine Bergungsausstattung (Breachstange, Bergebeil, Decken etc.)
- + Anhängerkupplung
- + Verkehrssicherungssatz
- + Heckwarneinrichtung

Mannschaftslastwagen 2 (MLW2)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 86163
Funkrufnamen: Heros Bensheim 31/32
Funktion: Der Mannschaftslastwagen II (MLW II) dient als Geräteträger für die Ausstattung sowie als Transportfahrzeug für diverses Arbeits- und Baumaterial auch in unwegsamem Gelände.



Technische Daten

Fahrzeug: MB Unimog 435
Leistung: 96 kW / 130 PS
Lademaße
Länge 2.100 mm
Breite 3.100 mm
Höhe 1.500 mm
Leergewicht: 5.150 kg
Zuladung: 2.350 kg
zul. Gesamtgew.: 7.500 kg
Sitzplätze: 1+2

Ausstattung

+ Plane-Spiegellaufbau
+ Anschlag- und Zurrmittel

Mannschaftslastwagen 3 (MLW3)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 86177

Funkrufnamen: Heros Bensheim 31/33

Funktion: Der Mannschaftslastwagen III (MLW III) dient als Geräteträger für die Ausstattung der Fachgruppe Infrastruktur. Das Fahrzeug besteht neben seiner sechs Personen fassenden Mannschaftskabine aus einer großen Ladefläche



Technische Daten

Fahrzeug: MB 917 AF

Leistung: 121 kW / 165 PS

Lademaße

Länge 2.100 mm

Breite 3.100 mm

Höhe 2.000 mm

Leergewicht: 5.500 kg

Zuladung: 3.000 kg

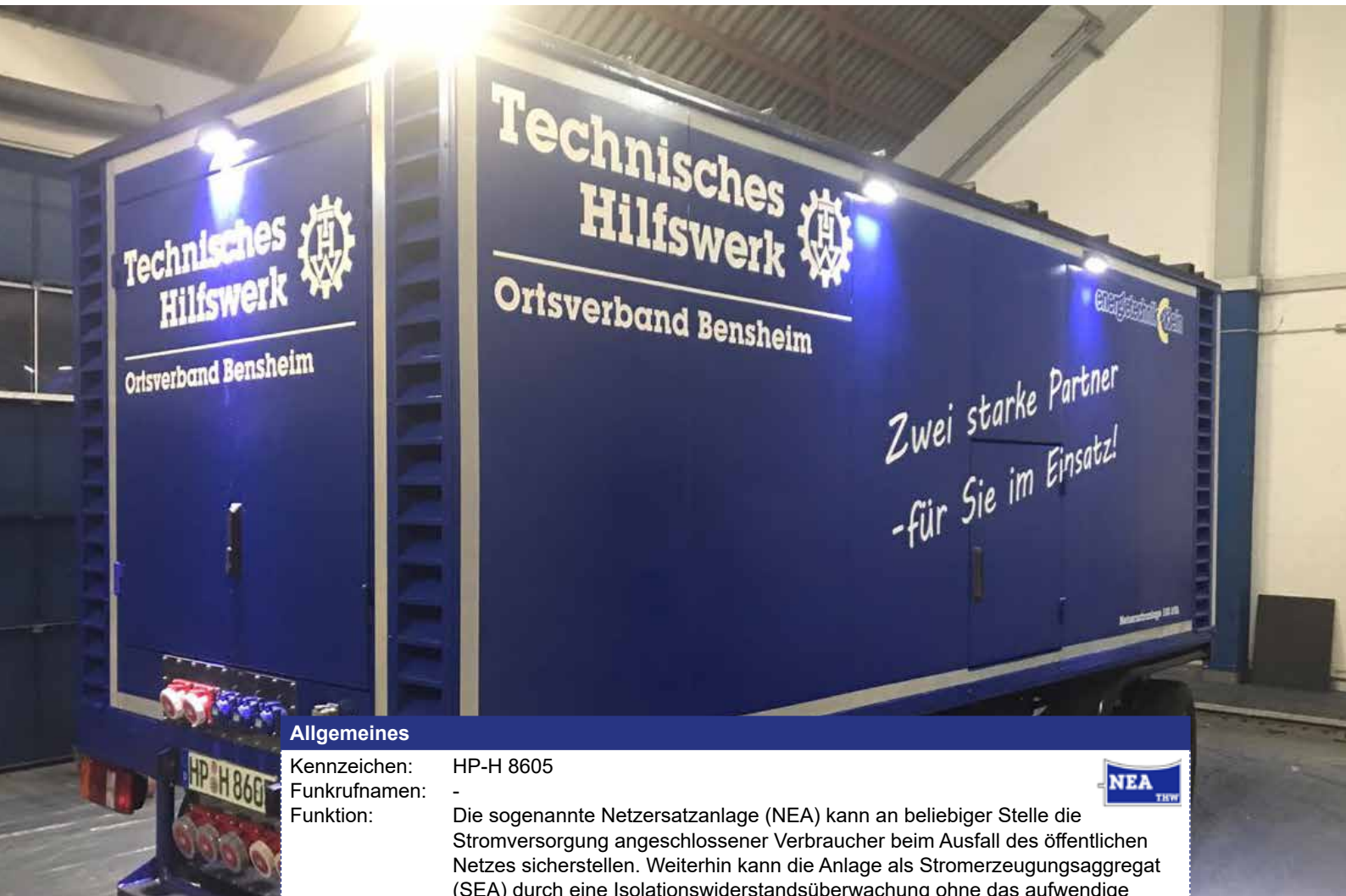
zul. Gesamtgew.: 9.500 kg

Sitzplätze: 1+6

Ausstattung

- + Plane-Spiegellaufbau
- + Anschlag- und Zurrmittel

Netzersatzanlage 100kVA



Allgemeines

Kennzeichen: HP-H 8605
 Funkrufnamen: -
 Funktion: Die sogenannte Netzersatzanlage (NEA) kann an beliebiger Stelle die Stromversorgung angeschlossener Verbraucher beim Ausfall des öffentlichen Netzes sicherstellen. Weiterhin kann die Anlage als Stromerzeugungsaggregat (SEA) durch eine Isolationswiderstandsüberwachung ohne das aufwendige Aufbauen und Einmessen einer Erdungsanlage eingesetzt werden.



Technische Daten

Hersteller: Balnuweit
 Leistung: 100 kVA
 Gesamtgewicht: 7.000 kg
 Tank: 400l Diesel
 Laufzeit (Volllast): ca. 20 Stunden

Betriebsmodi

Generator als SEA mit ISO Wächter
 Generator als NEA
 NEA im Netzparallelbetrieb zur Leistungserhöhung
 NEA im Netzparallelbetrieb mit Fernstart

Ausstattung

- + Abgänge:
 1x CEE 125A / 2x CEE 63A
 2x CEE 32A / 2x CEE 16A
 3x Schuko / 1x Abgang auf Klemmen
- + Absicherung aller Abgänge über Leitungsschutzschalter und einzelne FI Schalter - ab 63 A über selektive FI Schalter
- + automatische Frequenznachführung im Generatorbetrieb
- + automatische oder manuelle Netzsynchrisation
- + Umfeldbeleuchtung mit LED Scheinwerfern
- + LED Motorraumbeleuchtung
- + Ladeerhaltung und Motorvorwärmung über externe Einspeisung
- + sehr lauffähig

Mannschaftslastwagen 5 (MLW5)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 85416
Funkrufnamen: Heros Bensheim 35/35
Funktion: Der Mannschaftslastwagen V (MLW V) dient als Geräteträger für die Ausstattung der Fachgruppe Sprengen. Das Fahrzeug besteht neben seiner sieben Personen fassenden Mannschaftskabine aus einer Ladefläche ausgestattet mit einem Regalsystem für Werkzeug und Kleinteile.



Technische Daten

Fahrzeug:	Mercedes Benz
Leistung:	120 kW / 160 PS
Lademaße	
Länge	4700 mm
Breite	1700 mm
Höhe	2700 mm
Leergewicht:	3333 kg
Zuladung:	1267 kg
zul. Gesamtgew.:	4600 kg
Sitzplätze:	1+6

Ausstattung

- + Verkehrssicherungssatz
- + Werkstattausstattung
- + Zurr- & Spannmittel
- + Leiter

Anhänger Tieflader 8,5 t



Allgemeines

Kennzeichen: THW 87361

Funkrufnamen: -

Funktion: Der Anhänger dient vorrangig zum Transport des Gabelstaplers, kann aber darüber hinaus auch zum Transport von Personenkraftwagen oder Ähnlichem verwendet werden.



Technische Daten

Hersteller: Moeslein

Lademaße

Länge 5000 mm

Breite 1950 mm

Höhe 3400 mm

Leergewicht: 2500 kg

Zuladung: 8500 kg

zul. Gesamtgew.: 11000 kg

Ausstattung

+ verstellbare Auffahrrampen

Gabelstapler 3 t



Allgemeines

Kennzeichen:	-
Funkrufnamen:	-
Funktion:	Der Gabelstapler dient zum Be- und Entladen von Fahrzeugen und Anhängern, vor allem bei Arbeiten mit dem Abstütz-System-Holz.

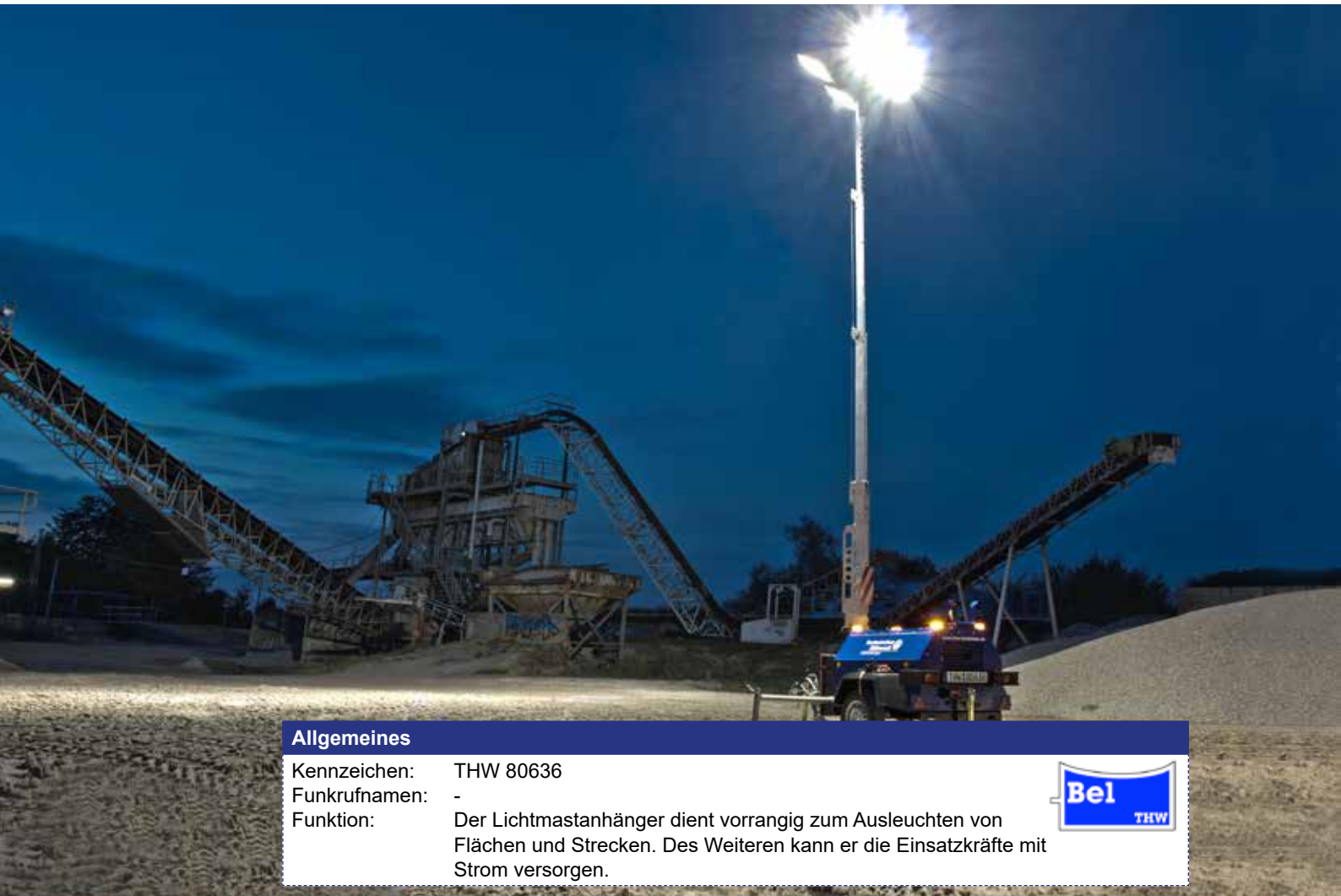
Technische Daten

Fahrzeug:	Jungheinrich DFG 430
Leistung:	42 kW / 60 PS
Hubhöhe:	3300 mm
Zuladung:	3000 kg
Eigengewicht.:	5000 kg
Sitzplätze:	1

Ausstattung

- + Teleskopausleger
- + Lastgabeln (Länge: 2400 mm)
- + Anschlagmittel
- + STVZO-Zulassung
- + Arbeitskorb
- + Halterung für Atemschutzgerät

Anhänger Lichtmast (Anh-LiMa)



Allgemeines

Kennzeichen: THW 80636

Funkrufnamen: -

Funktion: Der Lichtmastanhänger dient vorrangig zum Ausleuchten von Flächen und Strecken. Des Weiteren kann er die Einsatzkräfte mit Strom versorgen.



Technische Daten

Hersteller: Ingersoll Rand

Lichtpunkthöhe: 9 m

Laufzeit (Volllast): 55 h

Gesamtgewicht: 1200 kg

Ausstattung

- + 4x 1000 W HQI Scheinwerfer
(\approx 16000 W Halogenlichtleistung)
- + Stromerzeuger 8 kVA
- + Umfeldwarneinrichtung
- + in verschiedenen Betriebsmodi einsetzbar:
 - Stromerzeuger
 - Lichtmast (Eigenstromversorgung)
 - Lichtmast (Fremdstromeinspeisung)

Schlauchboot (Anh-SchlB)



Allgemeines

Kennzeichen: HP-H 8603

Funkrufnamen: -

Funktion: Durch seine Bauart ist das Schlauchboot besonders in flachen Fahrwasser einsetzbar und eignet sich durch seine Bauform zum Transport einer Schleifkorbtrage mit Patient. Angetrieben wird das Boot mit einem Außenbordmotor mit 10 PS. Transportiert wird das Schlauchboot auf eigens angeschafften PKW Anhänger.



Technische Daten

Hersteller: Deutsche Schlauchboot

Abmessungen:

Länge 4300 mm

Breite 1700 mm

Höhe 630 mm

Tragfähigkeit: 600 kg od. 5 Personen

Gesamtgewicht: 130 kg

Ausstattung

+ 8x Schwimmweste (Feststoff)

+ 8x Paddel

+ Außenbordmotor 10 PS

Anhänger OV-Stab



Allgemeines

Kennzeichen: HP-H 8601
Funkrufnamen: -
Funktion: Der Anhänger dient als Transportkapazität für die persönliche Ausstattung und ergänzende Fachdienstausstattung.



Technische Daten

Hersteller:	Koch
Lademaße	
Länge	2500 mm
Breite	1250 mm
Höhe	850 mm
Leergewicht:	120 kg
Zuladung:	630 kg
zul. Gesamtgew.:	750 kg

Anhänger Logistik



Allgemeines

Kennzeichen: HP-H 8602

Funkrufnamen: -

Funktion: Der Anhänger kann im Bedarfsfall flexibel zum Transport von Logistikausstattung oder ähnlichem verwendet werden.



Technische Daten

Hersteller: Saris

Lademaße

Länge 3.000 mm

Breite 1.500 mm

Höhe 1.800 mm

Leergewicht: 665 kg

Zuladung: 1.335 kg

zul. Gesamtgew.: 2.000 kg

Anhänger Logistik



Allgemeines

Kennzeichen: -

Funkrufnamen: -

Funktion: Die Wechselbrücke dient als Transportkomponente in Verbindung mit der Lafette ausgestattet mit Hebebühne. Im Bedarfsfall können so größere Mengen an Einsatzmaterial (wie z.B. Sandsäcke) transportiert werden.



Technische Daten

Hersteller: Krone

Lademaße

Länge 7.300 mm

Breite 2.470 mm

Höhe 2.440 mm

Leergewicht: 2.150 kg

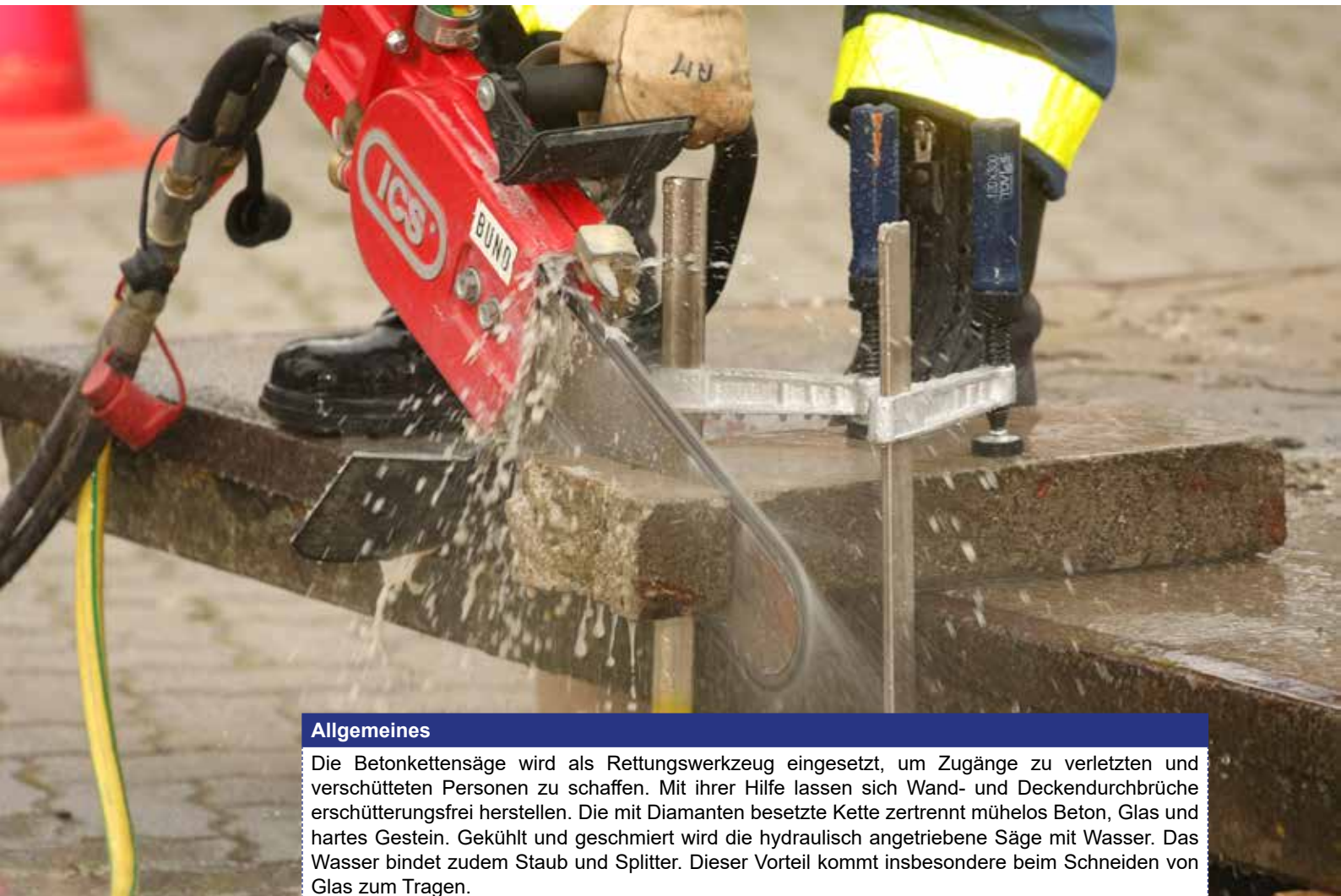
Zuladung: 13.850 kg

zul. Gesamtgew.: 16.000 kg

Ausstattung

+ 15 Palettenstellplätze

Betonkettensäge



Allgemeines

Die Betonkettensäge wird als Rettungswerkzeug eingesetzt, um Zugänge zu verletzten und verschütteten Personen zu schaffen. Mit ihrer Hilfe lassen sich Wand- und Deckendurchbrüche erschütterungsfrei herstellen. Die mit Diamanten besetzte Kette zertrennt mühelos Beton, Glas und hartes Gestein. Gekühlt und geschmiert wird die hydraulisch angetriebene Säge mit Wasser. Das Wasser bindet zudem Staub und Splitter. Dieser Vorteil kommt insbesondere beim Schneiden von Glas zum Tragen.

Technische Daten

Typ:	ICS 823H
Gewicht:	10,5 kg
Drehmoment:	200 Nm
Schwertlänge:	38 cm
Hydraulikantrieb:	30 lp bei 172 bar (max)
Wasserdruck:	min. 2,5 bar
Wasserezufuhr:	15 l/min
Arbeitsgeschwindigkeit:	5700 U/min (freilaufend)
Schnittwerte:	
hart	90 - 160 cm ² /min
mittelhart	160 - 190 cm ² /min
weich	190 - 320 cm ² /min

Ausstattung

- + Hydraulikaggregat
- + Ersatzketten
- + Hydraulikschläuche
- + Wasserschläuche

Trennschleifer



Allgemeines

Der Trennschleifer wird von Hand geführt und kann die sehr harten Materialien zerschneiden. Geschnitten wird mit einer schnell rotierenden Scheibe, die von Verbrennungsmotor angetrieben wird.

Motortrennschleifer

Typ:	Stihl TS 400
Leistung:	3,2 kW / 4,4 PS
Nenn Drehzahl:	4960 min ⁻¹
Gewicht:	ca. 9 kg
Sonstiges:	Wasserzuführung für Kühlung möglich

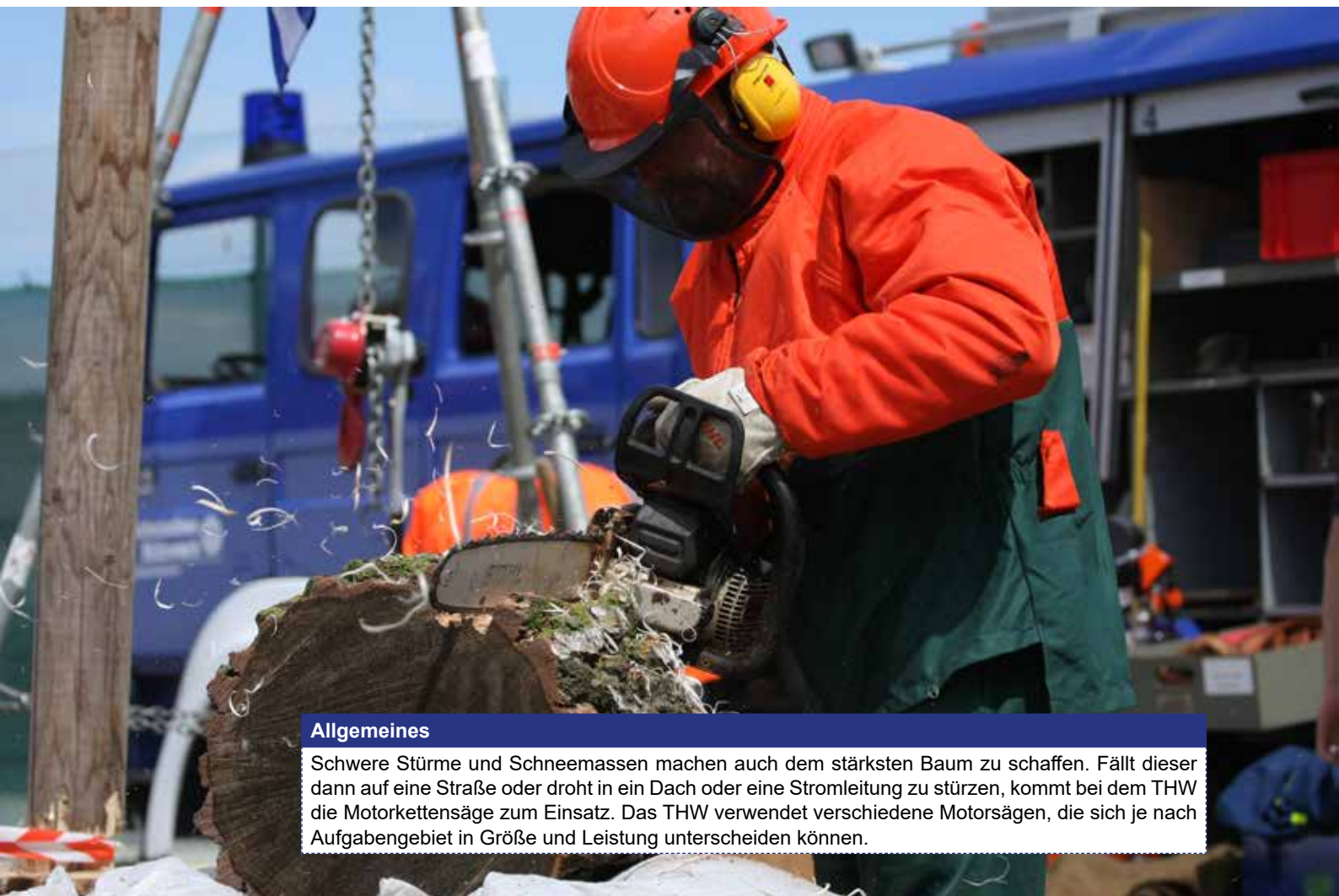
Motorkettensäge

Typ:	Stihl TS 510 AV
Sonstiges:	Umrüstbar als Motortrennschleifer

Elektrotrennschleifer

Typ:	Bosch PWS 1800
Leistung:	1800 W
Nenn Drehzahl:	6500 min ⁻¹
Gewicht:	ca. 4,5 kg

Motorkettensägen



Allgemeines

Schwere Stürme und Schneemassen machen auch dem stärksten Baum zu schaffen. Fällt dieser dann auf eine Straße oder droht in ein Dach oder eine Stromleitung zu stürzen, kommt bei dem THW die Motorkettensäge zum Einsatz. Das THW verwendet verschiedene Motorsägen, die sich je nach Aufgabengebiet in Größe und Leistung unterscheiden können.

Motorkettensägen

- + 1x Stihl 020 T
- + 2x Stihl 460
- + 1x Stihl 017
- + 1x Stihl 088
- + 1x Stihl 028 AV
- + 1x Stihl 044
- + 1x Husqvarna 262 XP
- + 1x Stihl 291C

Elektrokettensäge

- + 1x Stihl E20
- + 1x Stihl MSE 180 C

Kettensägenzubehör

- + 7x Satz Schnittschutzbekleidung
bestehend aus:
 - Schnittschutzhose
 - Schnittschutzjacke
 - Schnittschutzhandschuhe
 - Helm mit Visier

Beleuchtung



Allgemeines

Bei Einsätzen in der Dunkelheit nutzt das THW mobile Scheinwerfer. Wenn an der Einsatzstelle kein Netzstrom zur Verfügung steht, werden die Scheinwerfer von einem Stromaggregat versorgt.

Scheinwerfer

- + 2x Halogenflutlichtstrahler 1 kW (Bodenfuß)
- + 10x Halogenflutlichtstrahler 1 kW (mit Stativadapter)
- + 4x Halogenflutlichtstrahler 500 W (mit Stativadapter)
- + 1x Beleuchtungsballon 2 kW (inkl. Stativ 5 m)
- + 3x akkubetriebener Halogenflutlichtstrahler 90 W
- + 4x Metaldampflutlichtstrahler 400 W
- + 10x LED-Scheinwerfer 100W

Zubehör

- + 9x Stativ 5 m

Elektroversorgung



Allgemeines

Bestehend aus leistungsfähigen Baustrom- oder Steckdosenverteilern und diversen Leitungen bringen die THW Einsatzkräfte den richtigen Strom an das entsprechende Gerät. Die Verteiler sind mit mehreren Größen und Arten von Steckanschlüssen für die einzelnen Stromarten ausgestattet.

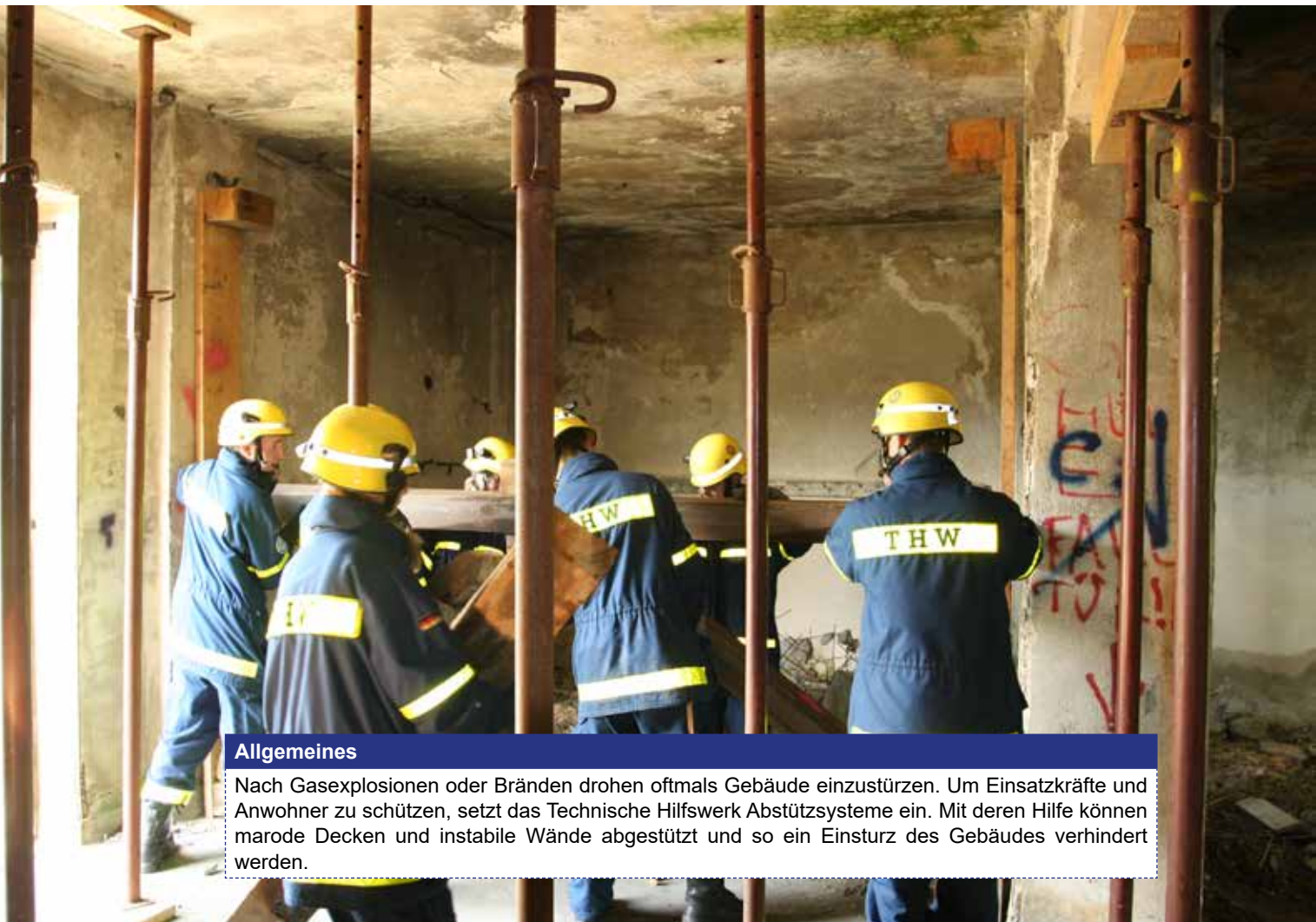
Kabel

- + 450m Schuko 230V
- + 220m 16 A CEE
- + 280m 32 A CEE
- + 220m 63 A CEE

Stromverteiler

- + 5x 16 A CEE Verteiler
- + 6x 32 A CEE Verteiler
- + 5x 63 A CEE Verteiler
- + 1x 63 A Kabel für Festanschluss
- + 1x 32 A Kabel für Festanschluss
- + diverse Adapter / Anschlusskabel

Gebäudesicherung



Allgemeines

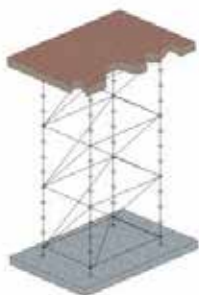
Nach Gasexplosionen oder Bränden drohen oftmals Gebäude einzustürzen. Um Einsatzkräfte und Anwohner zu schützen, setzt das Technische Hilfswerk Abstützsysteme ein. Mit deren Hilfe können marode Decken und instabile Wände abgestützt und so ein Einsturz des Gebäudes verhindert werden.

Abstützsysteme

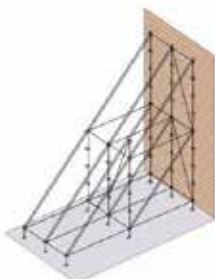
- + 80x Stahlspriese (2,0 - 3,5 m)
- + Einsatzgerüstsystem Satz 1-4

Rüstholz

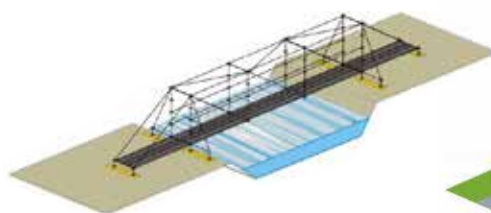
- + Kant- und Rundhölzer (in verschiedenen Längen und Stärken)
- + Spanplatten



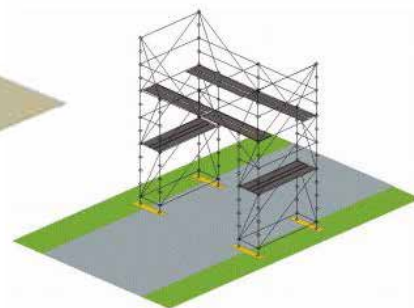
Deckenabstützung



Wandabstützung



Steg 9m freitragend



Desinfektionsschleuse

Wassergefahren



Allgemeines

Bei starken Regenfällen, verstopften Kanälen und Hochwasser laufen oft Keller voll. Hier setzt das THW auf Tauch- und Schmutzwasserkreiselpumpen zur Entfernung des unerwünschten Nass.

Wasserförderung

- + 1x Tauchpumpe 230 V (< 400 l/min)
- + 3x Tauchpumpe 230 V (500-800 l/min)
- + 2x Schmutzwasserkreiselpumpe TS 10/3
- + 1x Schmutzwasserkreiselpumpe TS 12/3
- + 1x Schmutzwasserkreiselpumpe TS 2/5
- + 2x Wassersauger
- + 1x Nasssauger
- + 15x B-Schlauch 15 m
- + 9x B-Schlauch 20 m
- + 4x C-Schlauch 10 m
- + 6x C-Schlauch 15m

Deichverteidigung

- + 500x Sandsack (gefüllt)
- + 5000x Sandsack (leer)
- + 10x BigBag (leer)

Betriebsstoffversorgung



Allgemeines

Bei Großschadenslagen oder Einsätzen über mehrere Tage ist eine funktionierende Versorgung ausschlaggebend, um den Einsatzwert der Einheiten zu erhalten. Durch die mobilen Tankstellen kann im Einsatzfall ein kontinuierlicher Betrieb z.B. von Stromerzeugern oder Pumpen durch eine autake Kraftstoffversorgung gewährleistet werden. Die Tankanlagen werden ständig gefüllt vorgehalten.

Mobile Tankanlage Diesel

Typ:	CONTY-B
Inhalt:	450 l
Fördermenge:	bis zu 50 l/min
Leergewicht:	120 kg

Mobile Tankanlage Benzin

Typ:	CONTY-B
Inhalt:	333 l
Fördermenge:	bis zu 50 l/min
Leergewicht:	110 kg

Besonderheiten

- + zugelassen für den Transport auf der Straße, mit der Eisenbahn, auf Binnen- und Seeschiffen sowie in der Luft
- + UN-Zulassung als Gefahrgutverpackung
- + Zugelassen als Lagerbehälter
- + Aufnahme mit Gabelstapler oder Hubwagen möglich
- + Elektropumpe mit 4m Schlauch und Automatik-Zapfpistole

Infrastruktur



Allgemeines

Bei Großschadenslagen oder Einsätzen über mehrere Tage ist eine funktionierende Infrastruktur enorm wichtig. Sie kann die Einsatzkräfte gezielt unterstützen und somit entlasten. Die Ausstattung ermöglicht unter anderem die Errichtung von Notunterkünften, Bereitschaftsräumen und Verpflegungsstellen für die Einsatzkräfte.

Zelte

- + 3x SG 30
- + 1x SG 35

Zeltausstattung

- + 10x Tischgarnitur (1x Tisch, 2x Bank)
- + 5x Zeltbeleuchtung
- + 5x Zeltstromunterverteilung
- + 12x Hochbett für 6 Personen
- + 40x Wolldecke
- + 10x Schlafsack
- + 50x Feldbett

Heizgeräte

- + 3x Heizstrahler 16 A CEE / 10 kW
- + 1x Heizstrahler 32 A CEE / 18,5 kW
- + 4x Aufsatz Heizstrahler 12 kW (Propan)
- + 1x Gasheizgebläse 25 kW (Propan)
- + 1x 25kW Heizgerät (Diesel) mit externer Abgasführung

Sanitärausstattung

- + gasbetriebener Durchlauferhitzer (mobil)
- + mobile Hygienestation:
 - Handspülbecken
 - elektr. Heißwasserbereitung (230 V)
- + 1x Trinkwassertank 500 l
- + 120m Trinkwasserschlauch 3/4"

Sonstiges

- + 3x Handgabelhubwagen
- + 1x Hochdruckreiniger (heißwasser)
- + 2x Wassertank 500 l
- + 2x Wassertank 1000 l

Hygieneausstattung

- + Einmalschutzanzüge in versch. Größen
- + 20 Paar Gummihandschuhe
- + 250 Paar Unterziehhandschuhe
- + Gummistiefel in versch. Größen
- + 6 l Desinfektionsmittel

Unterkunft / Fernmeldeausstattung



Allgemeines

Die Unterkunft ist das Herzstück eines Ortsverbandes. Neben den Büro- und Verwaltungsräumen umfassen die Räumlichkeiten eine Einsatzzentrale sowie einen Besprechungsraum. Des Weiteren ist ein gut ausgestatteter Werkstattbereich für die Wartung- und Instandsetzung des Materials vorhanden.

Räumlichkeiten

- + Einsatzzentrale
- + Stabsraum inkl. Führungsausstattung
- + Besprechungsraum
mit Beamer und Tischen für ca. 50
Personen
- + Werkstatt
- + Fahrzeughalle 250 m²
mit KFZ-Grube

Besonderheiten der Unterkunft

- + Fremdeinspeisung über Notstromag-
gregat möglich

Fernmeldeausstattung

- + 1x Funkgerät analog 4 m (stationär)
- + 1x Funkgerät analog 2 m (stationär)
- + 1x Funkgerät analog 4 m (tragbar)
- + 15x Handfunkgerät analog 2 m
- + 1x Funkgerät digital (FRT)
- + 18x Funkgerät digital (HRT)

Weitere Einheiten im RSB Darmstadt

Rüsselsheim

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2)
 Fachgruppe Wassergefahren (FGr W)

Darmstadt

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2)
 Fachgruppe Beleuchtung (FGr Bel)
 Fachgruppe Elektroversorgung (FGr E)
 Fachgruppe Führung & Kommunikation (FGr FK)

Groß-Gerau

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2)
 Fachgruppe Räumen (FGr R Typ B Kettenbagger)
 Fachgruppe Ortung (FGr O bio. und techn.)

Groß-Umstadt

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2)
 Fachgruppe Logistik - Verpflegung (FGr Log-V)

Pfun adt

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2)
 Fachgruppe Räumen (FGr R A Radlader)

Bensheim

Michelstadt

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2)
 Fachgruppe Logistik - Material (FGr Log-M)

Heppenheim

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2)
 Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen (FGr WP)

Lampertheim

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2)
 Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen (FGr WP)

Ober-Ramstadt

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2)
 Fachgruppe Beleuchtung (FGr Bel)

Viernheim

Zugtrupp (ZTr)
 1. Bergungsgruppe (B1)
 2. Bergungsgruppe (B2 B schwere Bergung)
 Fachgruppe Ortung (FGr O biolog. & techn.)





**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)
Ortsverband Bensheim**

Lahnstraße 51

64625 Bensheim

Tel.: (06251) 98 32 78

Fax: (06251) 98 32 79

Email: ov-bensheim@thw.de

Internet: www.thw-bensheim.de